

Februar / März 2020



Evangelische Kirchengemeinde
Birkenwerder

Gemeindebrief



***Jesus Christus
spricht:***

Wachet!

*Markus 13,37 –
Monatsspruch März*

Ich glaube; hilf meinem Unglauben! (Markus 9,24 – Jahreslosung 2020)

Wenn man einen Gläubigen nach seinem Glauben befragt, dann kommt er im zweiten Satz oft gleich auch auf die Zweifel zu sprechen, die er hat. (Ich setze hier einmal Unglaube mit Zweifel gleich.) Vielleicht als eine Art Richtigstellung, damit man den Eindruck hat, dass er 'noch ganz normal' sei: Wohl in der Annahme, dass ein gläubiger Mensch erst so richtig ernstzunehmen sei, wenn er wenigstens auch dann und wann Zweifel hege. Mir leuchtet das nicht ein. Stellen Sie sich ein Brautpaar vor dem Traualtar vor. Der Pfarrer fragt den Bräutigam: „Wollen Sie Theodora zu Ihrer Frau nehmen?“ Und der antwortet: „Einerseits ja. Aber andererseits habe ich da auch meine Zweifel.“ – Damit wäre die Hochzeit geplatzt.

So wie eine Ehe nur auf einem beiderseitigen klaren „Ja, ich will!“ aufgebaut werden kann, ist für mich auch nur ein Glaube überzeugend, der nicht gleichzeitig seine Zweifel, seinen Unglauben kultiviert. So, wie ein Ehemann Gedanken an andere Frauen aus seinem Kopf stets wieder zu vertreiben hat, müssen wir unsere Zweifel vertreiben. Ja, Gedanken des Zweifels und der Angst, der Sorge und gar Verzweiflung mögen kommen. Das ist menschlich. Aber sie gehören aus unserem Glaubensbeet ausgejätet, sobald wir sie sprießen sehen. Das gehört auch zu dem hinzu, was Jesus seinen Jüngern als Voraussetzung klarmacht: Verleugne dich selbst! Wirf also auch die Zweifel und alles, was dich im Glauben beschwert, über Bord. Das ist nicht naiv, sondern nüchtern. Das ist nicht unvernünftig, sondern rational. Und geistlich weise. Mein Auge mag Vieles wahrnehmen, was mich auf den ersten Blick an Gottes Herrschaft, seiner Liebe und seinem Beistand zweifeln lassen kann. Mit meinem Verstand jedoch vergegenwärtige ich mir: Wenn Gott Gott ist - und das steht außer Frage-, dann kann es nicht anders sein, als dass er in irgendeiner Weise auch im Regimente ist. Und seine Liebe bemisst sich nicht an irdischem Wohlleben, sondern daran, dass er seinen Sohn gesandt hat. Und der Allmächtige und der Fleischgewordene haben dafür gesorgt, dass diese Liebes- und Rettungsmission sich so vollzog, wie es geplant war. *So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern ewiges Leben haben* (Joh. 3,16). Zum Dritten besteht Jesu Zusage, dass er uns nicht allein lässt, sondern alle Tage bei uns ist. Allerdings fügt er auch hinzu: *Glücklich sind, die nicht sehen und doch glauben. Gott belohnt es mit Segen und Gewissheit, wenn wir entgegen allen Zweifeln Ihm vertrauen. Und eine Zweifelnde ermutigt Jesus: Habe ich dir nicht gesagt, wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen?* (Joh. 11,40)

Gott segne Sie, Ihr

Philipp Kiriil Roeske





Diesmal möchten wir mit Ihnen gedanklich fast bis nach Südafrika reisen: Nach Simbabwe. Frauen von dort rufen uns zu: „Steh auf und geh!“ Du kannst so viel schaffen, wenn du an dich glaubst und an deinen Herrn, so wie der lahme Mann aus dem Johannes-Evangelium, der nach jahrzehntelanger Krankheit wieder aufstehen konnte, als er Jesus traf.

Wir laden Sie ein zum Besuch und zum Mitmachen bei zwei sich ergänzenden Veranstaltungen:

Zum einen können Sie mehr über das Weltgebetstagsland an einem **Workshoppnachmittag** mit sehr unterschiedlichen Angeboten am **Sonntag**, dem **23. Februar**, ab **14.00 Uhr** erfahren. Im **Gemeindehaus Birkenwerder** (Hauptstraße 52) wird landestypische Musik erklingen, gebastelt und zu verschiedenen Themenbereichen informiert und diskutiert. Den krönenden Abschluss bildet ein landestypisches Buffet ab 18.00 Uhr.

Wir freuen uns über Frauen aus Birkenwerder und Borgsdorf, die aktiv dazu beitragen wollen, den WGT lebendig werden zu lassen.

Den **Festgottesdienst** feiern wir in diesem Jahr in der Kirche **Birkenwerder** am **Sonntag**, dem **8. März**, um **11.00 Uhr**.

Dazu gibt es zwei Vorbereitungstreffen:

Donnerstag, 20. Februar um **19.30 Uhr** im **Gemeindehaus Birkenwerder** und

Donnerstag, 5. März um **19.30 Uhr** in der **Kirche Birkenwerder** zur Generalprobe.

Annegret Ortelt (☎ 21 86 48)
WGT-Workshoppnachmittag

Gunda Hübschmann (☎ 40 15 44)
Festgottesdienst

Frühjahrsputz in der Kirche

Wir haben für diese Aktion in diesem Jahr den **Sonnabend**, den **7. März** gewählt, um den Berufstätigen Gelegenheit zu geben, sich beim Frühjahrsputz zu beteiligen. Wir wollen uns ab **10.00 Uhr** in der Kirche treffen. Wer später kommt (bis 12.00 Uhr), ist natürlich auch herzlich willkommen. Wir freuen uns auf jede Hilfe. Bitte bringen Sie einen kleinen Eimer und Putzklappen mit.



Bruni Müller & Regina Breuker

Frühlingsgarteneinsatz um das Gemeindehaus

Der Gemeindehausgarten wartet auch in diesem Jahr wieder auf Große und Kleine, die sich hier zu verschiedenen Anlässen treffen, spielen und Feste feiern. Um das schöne Gelände dafür wieder fit zu machen, treffen wir uns zur alljährlichen Frühjahrgartenaktion am **Sonnabend**, dem **14. März** von **10.00 Uhr** bis 14.00 Uhr. Alle Helfer, ob Groß oder Klein, sind herzlich willkommen. Bitte bringen Sie, wenn möglich, Ihre Gartengeräte, wie Rasenbesen oder Harke mit. Wer etwas vom Baumschnitt versteht, darf sich gern an unseren Apfel- oder Kirschbäumen „versuchen“. Eine geeignete Astschere ist vorhanden. Ich freue mich auf eine rege Teilnahme.



Michael Schrape

***Ihr seid teuer erkaufte;
werdet nicht der Menschen Knechte.***

1. Korinther 7,23 – Monatsspruch Februar

Konzert

Am **Sonntag**, dem **15. März** um **16.30 Uhr** findet in unserer **Kirche** im Rahmen der Sonntagsmusiken Birkenwerder ein **Konzert mit Dilian Kushev – Bariton** statt, den wir schon mehrfach zu Konzerten in unserer Kirche begrüßen durften.

Es erklingen Opernarien und sakrale Lieder aus aller Welt.

Neben Liedern wie „Ave Maria“ und „Panis Angelicus“ erklingen Opernarien aus „La Traviata“, „Tosca“ und „Turandot“.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Sabine Grunert



Dilian Kushev

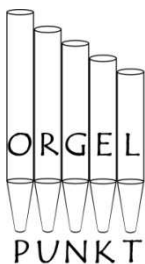
Orgelpunkt in neuem Format

Wenn im März die **Kirche** nach der Winterpause wieder genutzt wird, beginnt nach langer Pause auch wieder die Musikreihe „Orgelpunkt“. Im Rahmen einer etwa halbstündigen musikalischen Andacht erklingt Orgelmusik aus sechs Jahrhunderten, meist zu bestimmten Themen zusammengestellt, ergänzt durch Lesungen.

Am **Freitag**, dem **20. März** um **18.00 Uhr** geht es los.

Im Rahmen der Orgelpunktreihe wird es nun monatlich ein Konzert geben, meist an einem Freitag in der zweiten Monatshälfte. Zunächst geht die Reihe bis Juli.

Voraussichtlich im Sommer dieses Jahres soll der zweite, größere „Bauabschnitt“ unserer Orgelsanierung vom Orgelbauer in Angriff genommen werden, dann wird das Instrument wieder eine Weile schweigen.



Eva Schulze



und musikalischer Gottesdienst

Nach zwei Jahren Pause gibt es wieder eine Chorwerkstatt!

Alle Sängerninnen und Sänger, die neuere Chormusik lieben, sind herzlich eingeladen, an diesem Wochenende wieder einmal mit vielen anderen singbegeisterten Leuten einige neue Lieder kennen zu lernen, die uns auch danach noch lange Zeit in unserem Alltag begleiten können. Unter der bewährten Leitung von Martin Sellke, mit Unterstützung von Christiane Schulz am Klavier, werden wir neue Kompositionen aus dem Gospel- und Popbereich einüben.

Teilnahmegebühr 20 €, Schülerinnen und Schüler nehmen kostenlos teil.

Damit auch die ganze Gemeinde in den Genuss der Lieder kommt, findet am **29. März** ein musikalischer Gottesdienst in unserer Kirche statt.

Termine:

Freitag, 27. März	Chorprobe von 18.30 bis 21.30 Uhr
Samstag, 28. März	Chorprobe von 10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 29. März	10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Oberkrämer 14.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst Evangelische Kirche Birkenwerder

Nähere Information und Anmeldung bei Sigrid Kammler
sigrid.kammler@gmx.de, Telefon 0176 65 83 83 45

Sigrid Kammler

Vorankündigung

Gründonnerstag: Abendbrot und Abendmahl

Ostermontag: Andacht mit Frühstück

Wie in den vorangegangenen Jahren auch wollen wir in der Karwoche am Gründonnerstag, dem **9. April** um **18.00 Uhr** zusammen Abendbrot essen und das Mahl des Herrn feiern. Und am Ostermontag, dem **13. April** um **10.00 Uhr** Andacht halten und danach gemeinsam frühstücken. Wenn Jeder etwas mitbringt, dann ist bestimmt für alles gesorgt. Bitte melden Sie sich für Gründonnerstag oder Ostermontag oder für beide Tage bei Frau Seeger, Telefon 40 13 55. *Annegret Ortelt, Pfarrer von Preußen; Text: Beatrice Holbach*

Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus – Die Fastenaktion der evangelischen Kirche



Auch in diesem Jahr sind Sie eingeladen, mit der Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen Ohne“ die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten.

Arnd Brummer, Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“, schreibt auf der Website der Aktion zu dem diesjährigen Thema:

„Alles geht schief! Das wird nix mehr! Warum neigen so viele Menschen dazu, die Zukunft als Zeit der Niederlagen, Misserfolge, ja Katastrophen zu beschreiben? Angst und Sorge treiben sie an. Wenn die anderen Leute in Familie und Gesellschaft ihnen nicht glauben, reagieren sie mit einem Achselzucken: Ihr habt halt keine Ahnung! In ihrer pessimistischen Haltung fühlen sie sich von diversen Medien und Gruppen bestätigt, wenn diese einzelne Vorfälle und Ereignisse als Belege dafür deuten, dass der Untergang des Abendlandes unmittelbar bevorsteht.

Angst und Sorge sind zentrale Elemente menschlichen Bewusstseins. Sie dürfen aber nicht dominieren und Menschen in Hoffnungslosigkeit fallen lassen. Unser Motto für die Fastenzeit 2020, „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“, soll im Sinne Jesu Christi dazu ermuntern, Zukunftsangst und Misstrauen zu überwinden. In der Geschichte von Tod und Auferstehung, der die Fastenzeit und Ostern gewidmet sind, lebt neben Glaube und Liebe das Prinzip Hoffnung, wie es Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt.“

Wenn Sie diese Aussage neugierig gemacht hat, finden Sie weitere Informationen zu der Aktion unter <https://7wochenohne.evangelisch.de/zuversicht-sieben-wochen-ohne-pessimismus> und vielleicht auch „Mitfaster“ in unserer Gemeinde.

Sabine Grunert

02.02., 10.00 Uhr	letzter So. n. Epiphantias	
09.02., 10.00 Uhr	Septuagesimae	Sabine Grunert
16.02., 10.00 Uhr	Sexagesimae mit Abendmahl	Pfr. v. Preußen
23.02., 10.00 Uhr	Estomihi	Pfr. v. Preußen
01.03., 10.00 Uhr	Invokavit, im Anschluss Kaffeetrinken und Kennenlernen des neuen GKR	Pfr. v. Preußen
Alle Gottesdienste finden ab dem 8. März wieder in der Kirche statt.		
08.03., 11.00 Uhr	Reminiszere Gottesdienst zum Weltgebetstag	WGT-Team
15.03., 10.00 Uhr	Okuli mit Abendmahl	Pfr. v. Preußen
22.03., 10.00 Uhr	Lätare	Pfr. v. Preußen
29.03., 14.00 Uhr	Judika – Musikalischer Gottesdienst	Pfr. v. Preußen

Besondere Veranstaltungen

- 20.02., 19.30 Uhr WGT Vorbereitungstreffen im Gemeindehaus (S. 3)
 23.02., 14.00 Uhr Workshoppnachmittag zum WGT im Gemeindehaus (S. 3)
 05.03., 19.30 Uhr WGT Generalprobe in der Kirche (S. 3)
 07.03., 10.00 Uhr Frühjahrsputz in der Kirche (S. 4)
 14.03., 10.00 Uhr Frühlingsgarteneinsatz um das Gemeindehaus (S. 4)
 15.03., 16.30 Uhr Konzert in der Kirche (S. 5)
 20.03., 18.00 Uhr Orgelpunkt in der Kirche (S. 5)
 27.03. – 28.03. Chorwerkstatt in Oberkrämer (S. 6)

Jeden Mittwoch, 19.30 Uhr Bibelkreis bei und mit Sigrid Kammler, Informationen unter ☎ 40 66 94

Kinderchor mit Eva Schulze

montags 15.30 – 16.15 Uhr (für Sechs- Achtjährige)
 montags 16.15 – 17.00 Uhr (für Neun- bis Zwölfjährige)

**Christenlehre** mit Annegret Ortelt

mittwochs 13.15 – 14.05 Uhr 1. + 2. Klasse
 donnerstags 15.00 – 15.50 Uhr 3. + 4. Klasse
 donnerstags 16.00 – 16.50 Uhr 5. + 6. Klasse

Handarbeits- und Bastelkreis „Junge Birke“ mit dem Handarbeitsteam

dienstags 15.00 – 17.00 Uhr

Konfirmandenunterricht mit Pfr. von Preußen

dienstags 16.30 – 18.00 Uhr 7. + 8. Klasse

Junge Gemeinde mit Sabrina Kulisch

dienstags 18.00 – 20.00 Uhr (für Dreizehn- bis Zwanzigjährige)

Birkenschnack mit Beatrice Holbach und Gunda Hübschmann

Wir pausieren.

Kirchenchorprobe mit Eva Schulze

montags 19.30 – 21.00 Uhr

Seniorenachmittag mit Pfr. von Preußen

Mittwoch, **12.02.**, 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen

Mittwoch, **04.03.**, 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen

Gemeindekirchenrat

Mittwoch, **12.02.**, 19.00 Uhr

Sonabend, **29.02.**, 10.00 – 16.00 Uhr Sondersitzung

Donnerstag, **19.03.**, 19.00 Uhr

In den Ferien, vom 3. bis 7. Februar, finden keine regelmäßigen Veranstaltungen statt.

Bericht aus dem Gemeindegkirchenrat

Nach den Neuwahlen war es am 4. Dezember 2019 soweit, die 1. Sitzung des neuen GKR hat stattgefunden. Wir möchten uns zuerst bei dem alten GKR für die geleistete Arbeit und die Übergabe bedanken.

Wir freuen uns, dass die ausgeschiedenen Mitglieder uns in einigen Bereichen noch tatkräftig unterstützen.

Die erste Aufgabe für den neuen GKR war es, den Vorsitz aus unserer Mitte neu zu wählen. Einstimmig haben wir für Nicole Herbert gestimmt. Einige weitere Aufgabengebiete wurden bereits verteilt:

Bau: Alexandra Lange & Christian Garcia Enseleit

Kinder- & Jugendarbeit: Irene Kubitzka

Kirchenbeauftragte: Regina Breuker

Personal: Tanja Seeger

Schaukästen: Angelika Schrape

Technik/EDV: Christian Garcia Enseleit

Wirtschafterin: Tanja Seeger (sowie weiterhin Margarete Uhlig)



*Dr. Wolfram von Scheliha,
Nicole Herbert*

Die Übertragung von gemeindlichen Aufgaben wird uns in den nächsten Sitzungen weiterhin beschäftigen.

In einer Sondersitzung am 17. Dezember 2019 haben wir uns mit der Jahresplanung für 2020 befasst.

Damit Sie uns – als Gemeindemitglied – kennenlernen können, laden wir Sie am **1. März** im Anschluss an den Gottesdienst zu einem Kaffee ein. Stellen Sie uns Ihre Fragen oder kommen Sie einfach nur ins Gespräch mit uns. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Wenn Sie bereits konkrete Fragen haben, möchten wir Sie bitten uns diese bis spätestens 20. Februar zukommen zu lassen, damit wir zu dem Treffen vielleicht schon die Antworten geben können.

Ihre Mitglieder des GKR

Das Krippenspiel hinter den Kulissen

Das Weihnachtskindermusical der Christenlehrekinder in Zusammenarbeit mit dem Kinderchor war großartig. Der laute Applaus und das herzhaftes Lachen aus den Bankreihen sprachen eindeutig dafür. Großartig konnte es aber nur sein, weil alle Darsteller und das gesamte Team dahinter es auch waren.

Unsere Gemeindepädagogin Annegret Ortelt hat zusammen mit unserer Kirchenmusikerin Eva Schulze und vielen fleißigen Helfern die Kinder eingeladen, ein Weihnachtskindermusical am Heiligen Abend im 16-Uhr-Gottesdienst vorzuführen.

Die Begeisterung war riesig, die Rollen waren schnell verteilt. Zusätzliche Rollen wurden gefunden. Der Kinderchor übte unermüdlich und sang die einzelnen Lieder schließlich voller Lebensfreude und aus tiefstem Herzen. Auch die Sprechtexte wurden eifrig gelernt und behalten. Von Mal zu Mal fand Jeder besser in seine Rolle und lebte in ihr auf. Die Adventswochen verfliegen. Die letzten beiden Proben fanden in der Kirche statt. Hier trafen zum ersten Mal alle Darsteller und Helfer aufeinander. Zunächst war es ein ganz schönes Gewusel zwischen Kindern, Kostümen und Requisiten. Die echten Kerzen der Engel wurden aus Sicherheitsgründen durch elektrische Modelle ersetzt. Langsam kehrte Ruhe ein und Jeder fand seinen Platz. Meiner war links neben dem Altar in der kleinen Sakristei – zusammen mit manchmal nur einem Kind oder auch fünfzehn Kindern und ihren Wünschen, Träumen, Hoffnungen und Ängsten. Denn zwischen den Auftritten fanden wir Zeit, uns über Vieles zu unterhalten. Ich war erstaunt, wie vielfältig die einzelnen Interessen und Gaben verteilt sind. Mir wurde nochmal ganz neu bewusst, welch ein Schatz uns mit unseren Kindern anvertraut ist!

Spannung und Aufregung stiegen und dann war der Heilige Abend gekommen. Alle waren pünktlich und gut gelaunt. Alles rückte in den Hintergrund, als die Aufführung begann und Jeder seinem Auftritt entgegen fieberte: Mir ist so schlecht! Ich zittere! Ich schwitze! Hoffentlich weiß ich meinen Text noch! Wie war mein erster Satz? Welches Wort sollte ich nochmal betonen?

Und dann hat alles ganz ausgezeichnet geklappt. Entspannt und glücklich kamen die Kinder von ihrem Auftritt in die Sakristei zurück. Den Satz eines kleinen Engels möchte ich noch mit Euch und Ihnen teilen. Auf meine Frage, ob die „Engel“ ihre goldenen „Heiligenscheine“ als Erinnerung behalten wollen, sagte das kleine „Engelchen“: „Es war so schön, ich lass meinen hier, denn ich möchte im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder mitmachen.“ Ein anderer Engel stimmte ein. Da gibt es nichts hinzuzufügen, als allen Beteiligten

b.w.

vor und hinter den Kulissen und ganz besonders unserem jungen Trompeter ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Wir hatten eine von Gott behütete und gesegnete Zeit miteinander. Wir erlebten ein Weihnachtskindermusical, das die Geburt von Jesus Christus, Gottes Sohn, unserem Retter für Alt und Jung ganz wunderbar erzählt hat.

Kirsten Skär

Lebendiger Adventskalender 2019 „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ in Birkenwerder...

... haben auch in der vergangenen Adventszeit viele Gastgeber zum Anlass genommen, Gäste zu einer besinnlichen Andacht einzuladen und dann auch gemeinsam dieses Lied zu singen. Im Mittelpunkt stand die Vorfreude auf das Licht und die Hoffnung, die uns Weihnachten geschenkt wird – Jesus Christus: Die auf IHN sehen, werden strahlen vor Freude! Psalm 34,6

Die Freude war so groß, dass eine Besucherin dem Gemeindebrief einen netten Artikel übersandte. Kirsten Skär schrieb:

„Auch im vergangenen Advent öffneten wieder viele Familien und ganz unterschiedliche Kreise ihre Hof- und Gartentüren oder luden in den Gemeindegarten ein, um ein Adventskalendertürchen einmal ganz anders zu öffnen. Alt und Jung versammelten sich draußen, oft unter klarem Sternenhimmel, im Schein von vielen Kerzen und Laternen, mit Glühwein oder Punsch und Gebäck. Gemeinsam wurden Weihnachtslieder gesungen und kurze Geschichten erzählt oder Theaterstücke vorgetragen. Am letzten Abend gab es sogar ein kleines Konzert im Gemeindesaal.

Die Junge Gemeinde stellte an einem Abend die Frage: Wie feiern wir in den Familien Weihnachten und was bedeutet das für mich ganz persönlich? So kam man ins Gespräch. Von alten und neuen Traditionen wurde berichtet, über schöne und lustige Erlebnisse gelacht, aber auch schwierige vergangene Zeiten wurden beleuchtet.



Der Lebendige Adventskalender wurde so zu einem Ort, an dem man neue Bekanntschaften schloss und alte wieder belebt wurden, ein Ort an dem man sich für kurze Zeit am Tag auf das besinnen konnte, was Advent wirklich bedeutet: Die Ankunft von Jesus Christus, unseres Retters und Heilands.

Im Abschlussgebet konnte Jeder das vorbringen, was er auf dem Herzen hatte oder sich mit dem Vaterunser unter den Segen unseres Himmlischen Vaters stellen. Allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön und mit dem Lied der Christenlehrekinder, die es sangen, während eine Kerze von Hand zu Hand ging, wünsche ich allen ein gesegnetes neues Jahr: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht, es hat Hoffnung und Zukunft gebracht, es gibt Trost, es gibt Halt in Bedrängnis, Not und Ängsten, ist wie ein Stern in der Dunkelheit.“



Zugegeben: der häufigste Ort, an dem im Lebendigen Adventskalender die Türen geöffnet und Lichter angezündet wurden, war unser schönes Gemeindehaus. Beim letzten Lebendigen Adventskalendertermin konnten alle Besucher sogar eine Premiere erleben, die uns so richtig auf das Christfest einstimmte.

Auch wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die den Lebendigen Adventskalender wieder so liebevoll mit Leben gefüllt haben! Wir freuen uns schon auf den Lebendigen Adventskalender im Jahr 2020 und auf alle – auch neuen – Gastgeber.

Ein zufriedenes und segensreiches Jahr 2020 wünschen Ihnen

Florian und Beatrice Holbach



Fotos: Beatrice Holbach

Gottesdienste in unseren Nachbargemeinden

Evangelische Kirche Hohen Neuendorf, Berliner Str. 40, 16540 Hohen Neuendorf, ☎ 50 40 75,

Sonntag 10.30 Uhr, Pfarrerin Kerstin Dithmar und Pfarrer Volker Dithmar, ☎ 40 39 42, E-Mail: kerstindithmar@gmx.de und volkerdithmar@gmx.de, Internet: www.kirchehohenneuendorf.de und www.dorfkirchestolpe.de

Evangelische Kirche Borgsdorf, Bahnhofstr. 32, 16556 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf, ☎ 50 11 74 (AB), E-Mail: buero@kirche-borgsdorf.de

Sonntag 11.00 Uhr, Pfarrerin Ulrike Telschow

Internet: www.kirche-borgsdorf.de und www.kirche-pinnow.de

Der **Seniorentanz** trifft sich jeden **Montag** ab **9.30 Uhr** im **Gemeinderaum Borgsdorf** mit Frau Reifenstein.

Katholische Pfarrei St. Theresia, Schützenstr. 12, 16547 Birkenwerder,

Sonntag 9.00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrer P. Thomas Röhr OCD, ☎ 50 34 18, E-Mail: pfarrei@karmel-birkenwerder.de,

Internet: www.karmel-birkenwerder.de

24-Stunden-Tag in der Johanneskirche in Frohnau

Vom **29. Februar** (ein „Geschenkter Tag“ im Schaltjahr 2020) **bis** zum **1. März** findet ein 24-Stunden-Tag zum Innehalten in der Johanneskirche in **Frohnau** statt. Ziel ist es, einen Ort der Ruhe und Besinnung zu ermöglichen. Der Tag wird von verschiedenen spirituellen Übungen, von Musik, Gesang, Tanz, Gebet, Stille und Ruhe begleitet sein.

Günter Hänsel, Vikar in der evangelischen Kirchengemeinde Frohnau

*Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.*

Martin Luther

Öffnungszeiten im Gemeindebüro

Hauptstr. 52, 16547 Birkenwerder

☎ 50 10 43, Fax 50 55 90; E-Mail: buero@kirche-birkenwerder.de

Montag 15.00 – 17.00 Uhr

Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr

Theres Meyer, Christine Schaefer

Dienstag 15.30 – 16.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Pfr. Philip Kiril von Preußen

Kontakte:

Pfarrer Philip Kiril Prinz von Preußen, ☎ 59 60 271,

E-Mail: pfarrer@kirche-birkenwerder.de

Gemeindepädagogin: Annegret Ortelt, ☎ 21 86 48,

E-Mail: kinderundfamilie@kirche-birkenwerder.de

Gemeindepädagogin in der Arbeit mit Jugendlichen:

Sabrina Kulisch, ☎ 0178 33 90 202,

E-Mail: s.kulich@kirche-berlin-nordost.de

Kirchenmusikerin: Eva Schulze, ☎ 0151 55 62 44 14,

E-Mail: kirchenmusik@kirche-birkenwerder.de

Konzertanfragen bitte an E-Mail: konzerte@kirche-birkenwerder.de

GKR-Vorsitzende: Nicole Herbert, ☎ 59 58 80 und 0151 18 45 80 28,

E-Mail: gkr@kirche-birkenwerder.de

Spendenkonto:

Evangelische Kirchengemeinde Birkenwerder, Bank: Evangelische Bank eG
IBAN: DE67 5206 0410 1103 9955 69, BIC: GENODEF1EK1

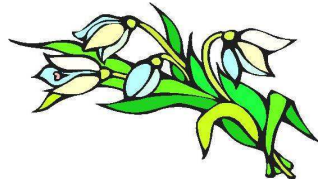
Bitte geben Sie im Feld „Verwendungszweck“ Ihren Namen und Ihre Anschrift an. Auf Wunsch können wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden. Wenn Sie für einen bestimmten Bereich unserer Gemeindegemeinschaft spenden wollen, vermerken Sie dies bitte zusätzlich im Feld „Verwendungszweck“.

Aktuelles und Informationen im Internet

unter: www.kirche-birkenwerder.de



Herzliche Glück- und Segenswünsche unseren besonderen Jubilaren im Februar und März!



Die Inhalte des Abschnitts „Geburtstage“ sind im Internet nicht einsehbar.

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Birkenwerder, Hauptstraße 52, 16547 Birkenwerder; V.i.S.d.P.: Nicole Herbert

Redaktionskreis: Sabine Grunert, Beatrice Holbach, Pfr. Philip Kiril von Preußen, Christine & Ralf Schaefer, Dr. Eckard Uhlig

Der Redaktionsschluss war der 1. Januar. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung von Redaktionsmitgliedern wieder. Titelbild: Ralf Schaefer, privat, 28°02'46.0"N 14°19'58.9"W

Auflage: 920 Exemplare gedruckt auf Naturschutz Kopierpapier

Redaktionsschluss: Artikel für den nächsten Gemeindebrief senden

Sie bitte bis zum **1. März** per E-Mail an: gemeindebrief@kirche-birkenwerder.de oder melden sich bei Christine & Ralf Schaefer, ☎ 40 15 56.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Falls Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person oder Ihr Geburtsdatum betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte umgehend im Gemeindebüro.